

ISRAEL 2020

Freundschafts-Begegnungs-Reise

vom 11.10. bis 25.10. 2020

(Schulferien in Niedersachsen und fast allen Bundesländern)



Reiseleitung:

Matthias und Rachel Roth,
Pastorenehepaar in der
Ev.-Freiwl. Gemeinde Neu-Isenburg

Magda Laue,
Diakonin i.R.
ISRAELFREUNDE HANNOVER

„Fünf Evangelien schildern das Leben Jesu,
vier findest Du in Büchern – eines in der Landschaft.
Liest Du das fünfte, eröffnet sich Dir die Welt der vier.“

*(Benedictinermönch P. Bargil Pixner,
der in Israel Jahrzehnte gelebt und
als Archäologe geforscht hat.)*

„Komm auch Du und begegne ihm
in diesem Land, das ihn trug.“

Sie sind herzlich eingeladen,
dabei zu sein.



Reiseveranstalter Agentur



Scuba-Reisen
Israel aus erster Hand

Dorit Riedl, Israelin - Tel. 0711/61407610
Gilad Riedl, Israeli - Tel. 0711/61407613
www.scuba-israel-reisen.de

Rückfragen, ausführlicher Prospekt,
Anmeldung bei :

Magda Laue - Tel.: 0511/646 31 33
Email: magdruth.laue@t-online.de

Eine Reise für jedes Alter
mit dem sehr beliebten,
lizenziierten israelischen
Reiseleiter
Itsik Shani aus Tel Aviv





Zur Israelreise vom 11.10.bis 25.10.2020

ein persönlicher Brief

Schalom!

Wir – das Pastorenehepaar Rachel und Matthias Roth, vorher Pastor in Hannover, jetzt in Neu-Isenburg, freuen uns sehr auf diese besondere Reise mit vielen persönlichen Begegnungen im Land - abseits der normalen Touristenwege! Bei der Reiseprogrammplanung empfand ich immer wieder das Reden Gottes im Blick darauf, was auf Seinem Herzen ist. Deshalb, wenn Euch der Herr anspricht, seid bitte mit dabei und ganz herzlich willkommen! Im Anhang (vielleicht noch einmal) das ausführliche Programm.

Was wird bei dieser Reise anders sein? Anders wird sein, dass wir an den verschiedenen Orten für Begegnungen Zeit haben wollen, auch Zeit, wo wir für das, was wir gerade gesehen und gehört haben, beten - wenn möglich gemeinsam mit den Leitern der verschiedenen Werke, der Messianischen Gemeinde Pniel am See Genezareth, auf dem Jesus-Boot, bei den Marienschwestern ...

Und wir wollen den Herrn loben, auch im Bus! Das passt gut zu unserem Israelischen Guide, der gerne singt, vor allem das Lied

*Der Herr ist mein Hirte,
ihm folg ich immer nach.
Er führt mich zu frischem Wasser,
ihm folg ich immer nach,
immer, immer, ihm folg ich immer nach.*

Als Leitungsteam empfinden wir sehr, dass wir durch unser Kommen Israel trösten und ein Segen sein sollen und sein werden für alle, denen wir begegnen. Aber auch wir werden den Gott Israels erleben in einer Weise, wie wir ihn nur dort erleben können. Und wir werden danach die Bibel anders lesen und verstehen! Ganz bestimmt!

Ich kann mir vorstellen, dass Dich / Euch das sehr ansprechen wird. Ich kann mir aber auch vorstellen, dass sofort Gedanken da sind, wie: „Ich habe kein Geld – ich bekomme keinen Urlaub – ist es nicht zu gefährlich – ich habe nicht mehr die Kraft dazu usw.“ Aber ich empfinde, diesmal sollten wir anders reagieren – vielleicht nur dieses eine Mal?! Es spitzt sich alles in der Welt sehr zu, besonders auch im gesamten Nahen Osten. Deshalb lasst uns das wunderbare Land Israel sehen, erleben, die Stille in der Wüste einatmen, unserm Gott begegnen und allen Menschen, die dort leben ein Segen sein! Wir werden staunen über der Schönheit des Landes und über allem, was der Herr dort tut!

Wir sind sehr gespannt, wen Gott diesmal in Sein Land senden wird und freuen uns auf Ihre / Eure Antwort!
HERZLICH WILLKOMMEN!

Magda Laue, Diakonin i.R.
ISRAELFREUNDE HANNOVER



(bei Nazareth)

*Rachel und Matthias Roth,
Pastorenehepaar in der Ev.-Freikirchl. Gemeinde
Neu-Isenburg*

PROGRAMM	(Änderungen vorbehalten, Überraschungen möglich)	
KIBBUZ-GÄSTEHÄUSER	11.10. bis 15.10.2020 15.10. bis 20.10.2020	Maschabei Sade, Oase mitten in der Negev-Wüste Tiberias, Kibbutz Shaar Hagolan (Nähe See Genezareth)
HOTEL	20.10. bis 25.10.2020	Jerusalem, Hotel Caesar Premier (mit Dachterrasse / Schwimmbad)

Hinweise

Wir haben keine freien (halben)Tage eingeplant, weil damit nicht jeder etwas anfangen kann, sondern so viel wie möglich sehen und erleben möchte. Es hat jedoch jeder die Möglichkeit, sich nach dem Frühstück abzumelden, wenn man das Bedürfnis hat. Kosten können nicht erstattet werden.

„Der beste Reiseführer ist die Bibel“, schreibt unsere Agentur Scuba-Reisen, Stuttgart – und das stimmt! Es ist deshalb gut, sich vor der Reise noch einmal zu informieren, besonders auch im Blick auf die Wüstentour am 12. Oktober (1. Buch Mose)

REISEVERLAUF

Sonntag 11.10.2020

Linienflug mit EL AL Israel Airlines von Frankfurt/Main nach Tel Aviv Ben Gurion Airport – Empfang und Betreuung durch einen Vertreter unserer Agentur AMIEL aus Tel Aviv - Fahrt zum Kibbutz Maschabei Sade - Bezug der Zimmer - Abendessen - Treffen am Wüstenrand unter dem Sternenhimmel, wie es ihn nur in der Wüste gibt! In einem Lied heißt es: „Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt? ... Gott, der Herr, hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet an der ganzen, großen Zahl.“ Wir werden versuchen, die Sterne zu zählen!!!

Montag, 12.10.2020

Wir fahren durch die Stadt Be'er Scheva (Hauptstadt des Negev, in der viele Olim/Neueinwanderer wohnen) zum Tel Be'er Scheva (Abrahams-Brunnen - sehr große, sehr eindrucksvolle Ausgrabung – 1. Buch Mose!). Dann besuchen wir den Kibbutz Mizpe Revivim (Bericht eines Kibbutzniks über die großen Wunder Gottes an diesem Ort, durch die Israel dieses Stück Land zugesprochen wurde, einschl. audiovisueller Vorführung) Dann fahren wir durch das traumhaft schöne Wadi Zinn und besuchen das Grab von David Ben Gurion, dem Gründer des Staates Israel. Dort haben wir einen unglaublichen Blick in den gigantischen, größten Erosions-Krater Ramon und besuchen das bescheidene Heim Ben Gurions, in dem alle Staatsmänner empfangen wurden, auch die aus Deutschland und das Einblick gibt in die Geschichte Israels. Das neue Besucherzentrum Mizpe Ramon ist auch ein besonderes Erlebnis! Anschließend geht es zu Fuß durch die Oase Ein Avdat mit ihren gigantischen Schluchten und kleinen Flüssen bis zum Wasserfall (leider nicht für Gehbehinderte möglich). Anschließend besuchen wir die Beduinenstadt Rahat, in der es keine Straßennamen gibt, nur Nummern für die einzelnen Beduinen-Stämme (Führung durch einen Leiter der Beduinen-Stadt).

Dienstag, 13.10.202

Wir fahren zu der am tiefsten Punkt der Erde gelegenen Wüsten-Landwirtschaft Neot-Hakikar (sachkundige Führung). Dann geht es Weiter zu den aus Chicago eingewanderten „African Hebrew Israelis of Jerusalem“, den „Black Hebrews“ in Dimona. Sie sind für ihre Gospel-Chöre bekannt und ihre gesunde Ernährung. Über dem Eingang ihres Dorfes steht in Englisch und Hebräisch: „Welcome in the Village of Peace“ (Führung durch einen Dorf-Leiter).

Mittwoch, 14.10.2020

(Vielleicht vor Sonnenaufgang?) Mit der Seilbahn zur Festung Massada - Führung durch unsern Guide – Dann bestaunen wir das Wunder Gottes in Ein Fescha (Ein Fescha: „Die Wüste soll blühen, wie eine Rose“, Hes. 47, Jes. 35) Wir gehen auf dem Boden des Toten Meeres und sehen dort, wie Wasser aus Jerusalem kommend, das Tote Meer erreicht, das salzige Wasser zurück drängt und die Wüste in einen blühenden Garten verwandelt – anschließend Baden im Toten Meer - Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Maschabei Sade

Donnerstag, 15.10.2020

Weiterfahrt nach Galiläa an den See Genezareth: Auf dem Weg dorthin besichtigen wir Qumran (Ort, an dem fast alle Schriftrollen der Bibel gefunden wurden), die Gideon-Quelle am Berg Gilboa, halten in Quaser El Yahud (der Taufstelle im Jordan, an der Johannes der Täufer getauft haben soll und auch Jesus getauft wurde), fahren durch Jericho (mit längerem Halt) zu unserem Kibbutz Shaar Hagolan

Freitag, 16.10.2020

Rund um den See Genezareth:

Zuerst wandern wir durch das unglaublich schöne Taubenthal, durch das Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg von Nazareth an den See Genezareth immer gegangen ist (leider nicht für Gehbehinderte möglich), fahren auf den Berg der Seligpreisungen und gehen von dort zur Eremoshöhle (kurzer Weg auf dem Berg der Seligpreisungen), eine Höhle mit wunderbarem Blick auf den See Genezareth, die so alt ist, dass man vermutet, dass Jesus sich an diesen „einsamen Ort“ oft zurückgezogen hat. Dann Besichtigung des Antiken Bootes, das im See Genezareth gefunden wurde und das aus der Zeit Jesu stammen soll – fahren nach Bethsaida, der Heimatstadt der meisten Jünger, nach Magdala am See Genezareth, nach Kapernaum, „Seiner Stadt“ und schließen diesen Tag ab im Kloster Tabgha (Ort der Brotvermehrung).

Sonnabend, 17.10.2020

Wir feiern gemeinsam den Schabbat-Gottesdienst mit der Pniel-Gemeinde in Tiberias, der größten Messianischen Gemeinde in Israel. Anschließend treffen wir uns mit einigen Gästen aus der Gemeinde zum Schabbat-Essen im St. Peter's Restaurant, einem Fisch-Restaurant Christlicher Araber, direkt am See Genezareth (fakultativ) Hier gibt es den besten St. Peter Fisch, sagt man. Es gibt aber nicht nur Fisch! Nach dem Essen: Singen, Berichte unserer Gäste über das, was Gott in ihrer Gemeinde tut, dann zwei Stunden Bootsfahrt mit dem Jesus-Boot auf dem See Genezareth, gemeinsam mit unseren Gästen und einigen andern, auch Kindern, aus der Gemeinde – Abendessen für unsere Gruppe im Kibbutz Shaar Hagolan

Sonntag 18.10.2020

Fahrt über den Golan: An der Grenze zwischen Israel, Syrien und Jordanien geht es bei Kursi auf die Golanhöhen. Vom Dorf Haruv aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf den See Genezareth - Berg Bental - Besuch eines Bunkers, von dem aus die Grenze zu Syrien überwacht wird - Quellflüsse des Jordans Dan und Baniyas (Baniyas ist das bibl. Caesarea Philippi) Wir gehen am wildromantischen Ufer des Dan entlang bis zur Quelle. Dort steht noch der originale Altar aus der Zeit der Könige Israels. Auf ihm stand das „berühmte“ Goldene Kalb - Tor der Stadt Laich (Original), das von den Kämpfern aus dem Stamm Dan erobert wurde, sehr, sehr eindrucksvoll (Leider nicht für Gehbehinderte möglich, aber ein Ersatz mit unserm Busfahrer) – Dann Fahrt zum Kibbutz Mizgav AM, direkt an der Grenze zum Libanon (mit sachkundiger Führung). Dieser Kibbutz ist so nah an der Grenze zum Libanon, dass man zu Fuß über die schmale Straße in den Libanon gehen könnte! An diesem Tag werden wir erleben und sehen, wie unverzichtbar die Golanhöhen für die Sicherheit Israels sind.

Montag, 19.10.2020

Wieder ein sehr besonderer Tag, an dem wir zuerst das Hula Valley besuchen, in dem in jedem Jahr im Frühjahr und im Herbst je ca. eine Million Zugvögel auf ihrem Weg nach Afrika und zurück in ihre Heimatländer längere Zeit einen Stopp einlegen (sehr eindrucksvoller Film und Rundgang). Weil wir im Oktober dort sind, ist es möglich, dass wir mit ihnen gemeinsam „einfliegen“, denn das ist die Einflugzeit! Ein sehr, sehr einmaliges, besonderes Erlebnis! Dann fahren wir über Kana nach Nazareth, der Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist und bei seinem Vater das Zimmerhandwerk gelernt hat. Dort werden wir eine Begegnung mit dem arabischen Pastor Saalim Shalash („Kirche der Heimat des Königs Jesus Christus“) und seinem Vater Sulaeman haben (300 Jahre alte Gewürzmühle – Laden mit Gewürzen und anderen schönen Sachen aus Nazareth) haben Wenn möglich, treffen wir auch die „Nonne aus Nazareth“, eine deutsche „normale“ Frau, die sich vor Ort um die arabischen Jugendlichen in Nazareth kümmert und dort sehr beliebt ist. Auch diese Begegnungen werden mit uns gehen! Anschließend fahren wir zum „Berg des Absturzes“, von dem aus wir einen sehr weiten Blick auf die Jesreel-Ebene und das biblische Harmagedon haben (politische und bibl. Erklärung durch unseren sehr versierten Guide).

Dienstag, 20.10.2020

Weiterfahrt nach Jerusalem über Haifa (Aussichtsplattform - Bahai-Gärten). Auf dem Berg Carmel sind wir zu Gast im Zentrum „Or Ha Carmel Ministry“, ein sehr großes messianisches Zentrum, in dem täglich der Herr von Israelis, Arabern und Gästen aus den Nationen angebetet wird (mit Bericht eines leitenden Mitarbeiters).

Weiter geht es durch zwei Drusendörfer (kurzer Stopp für Shopping und Imbiss), zum Kloster Muchraka (Prophet Elia) Von dort haben wir noch einmal einen wunderbaren Blick auf die Jesreel-Ebene (ausführliche und sehr eindrucksvolle Erklärung durch unsern Guide). Dann fahren wir am Mittelmeer entlang nach Jerusalem zu unserm Hotel Caesar Premier - Bezug der Zimmer - Abendessen – kurzes Treffen der Reisegruppe

Mittwoch, 21.10.2020

Mit unserm Guide durch die Altstadt von Jerusalem: Fahrt durch Bethanien zum Paternoster (in einem Kloster-Innenhof hängt das Vaterunser in allen bekannten Sprachen, kurzer Stopp) Wir gehen zum früheren Haus der Marienschwestern. Dieses Haus ist jetzt ein Gebetshaus. (Bericht über zwei Erlebnisse mit unserm Gott, die die Schwestern während des Krieges hatten, als es noch jordanisch war) Wir gehen den Palmsonntagsweg hinunter zum Garten Gethsemane – dann durch das Löwentor zum Teich Bethesda und zur St. Anna-Kirche (am Teich Bethesda) die eine unglaubliche Akustik hat und zum Singen geradezu einlädt! (Lobpreis mit Christen aus allen Nationen, die zufällig zur selben Zeit dort sind – ein sehr tief gehendes Erleben!) Von dort gehen wir zur unterirdischen Via Dolorosa = Ecce Homo mit den Original-Pflastersteinen, auf denen Jesus vor seiner Kreuzigung gestanden hat). Auf dem Berg Zion beenden wir diesen gemeinsamen Tag an der Stelle, wo der letzte Abendmahlssaal war – anschließend freie Zeit.

Donnerstag, 22.10.2020

Wir fahren nach Ein Kerem (bei Jerusalem). Dort werden wir eine Begegnung mit den Marienschwestern in ihrem neuen Haus/Garten haben, Dann fahren wir in den Nationalpark Emmaus (Erklärung durch unsern Guide) und besuchen dort die Brüder-Kommunität der Jesus-Bruderschaft aus Gnadenthal (Bericht eines Bruders – dann: „Ausatmen“ – Stille – Lobpreis – Gebet)

Angebot:

Nach dem Abendessen: King David Night Show im Tower of David im Davidson Center, dem Jerusalem zur Zeit Davids (fakultativ, 20,00 EUR/Person für Eintritt, Bus und Guide). Die Teilnahme klären wir in Israel zu Beginn der Reise.

Freitag, 23.10.2020

Nach dem Frühstück fahren wir nach Yad Vashem, der größten Holocaust-Gedenkstätte der Welt. Dort werden wir auch eine Begegnung mit der neuen Direktorin der „Christlichen Freunde Yad Vashems“, Sara G r a n i t z a haben, einer Ultra-Orthodoxen Jüdin. Ihre Familien mütter- und väterlicherseits sind während der Schoah umgekommen. Dennoch ist es ihr Anliegen, ein Verstehen und eine Verbindung zwischen Juden und Christen herzustellen. - Auf dem Weg nach Bethlehem-Beit Jala machen wir kurz halt an der riesigen Menorah gegenüber der Knesset (Israelisches Parlament). In Bethlehem-Beit-Jala werden wir von einem Palästinensischen Guide erwartet und mit ihm an der Schutzmauer entlang fahren und so ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet, dort zu leben. Natürlich werden wir auch eins der ... (?) Hirtenfelder besuchen. Besondere Zeit wollen wir aber für die Begegnung mit Johnny und Marlene Shahwan im „Christlichen Freizeit- und Schulungszentrum Beit Al Liqa“ haben. Diese Begegnung werden wir nicht mehr vergessen (wie alle andern Begegnungen auch) und dann auch zuhause mit dafür beten. Abends, enn politisch und zeitlich möglich, Empfang des Shabbats an der Klagemauer oder im Hotel..

Sonntag, 24.10.20

Morgens Abschlusstreffen im Gartengrab (mit Abendmahl):

Kurze Führung durch die Parkanlagen, Rückblick, Berichte von drei Volontären von Hagoshrim (Dienste in Israel),

ab mittags freie Zeit

Sonntag, 25.10.2020

Rückflug mit EL AL (Linienflug) von Tel Aviv nach Frankfurt/Main

Nach Anmeldung werden zugeschickt:

Anmeldebestätigung, weitere Reiseinformationen

ANMELDUNG zur Israelreise vom 11.10. bis 25.10.2020
(Schulferien in Niedersachsen und fast allen Bundesländern)

INFORMATION DER AGENTUR FÜR PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTER Mobilität.

„Unsere Rundreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet.

Sie sind mobilitätseingeschränkt und möchten gerne an einer unserer Reisen teilnehmen, so nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.“

Name, Vorname: _____

Geb.-Datum: _____ Handicaps? Wenn ja, welche? _____

Reisepass-Nr. _____ gültig bis: _____

Name, Vorname (Ehefrau / 2. Person) _____ gültig bis _____

Geb.-Datum: _____ Handicaps? Wenn ja, welche? _____
Ehefrau / 2.Pers. _____

Reisepass-Nr. _____ gültig bis: _____
Ehefrau/2.Pers. _____

Die Reisepass-Nummer wird zwei Monate vor Reisebeginn benötigt. Sie kann ggf. nachgereicht werden.

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

Diese Reise ist meine / unsere _____ / _____ Israelreise. Kirche / Freikirche etc. _____

Zimmerwunsch: Einzelzimmer, begrenzt (Aufpreis: 848,00 EUR)
 Doppelzimmer mit _____
Wenn nicht Ehepartner, bitte Namen angeben.

REISEKOSTEN 2.325,00 EUR/Person – 15 Reisetage - Doppelzimmer / Halbpension bei 45 Reiseteilnehmern.

ZAHLUNG DES REISEPREISES:

Innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldung: 200,00 EUR pro Person

Die vollen Reisekosten müssen bis zum 18. September 2020 auf dem Konto unserer Agentur eingegangen sein.

Teilzahlungen sind jederzeit möglich. Die Bankverbindung wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Linienflug mit EL AL ab/an Frankfurt/M. nach Tel Aviv und zurück – Flughafen- und Sicherheitsgebühren – Luftverkehrssteuer – Kerosinzuschlag (Stand September 2019) – Empfang durch einen Repräsentanten unserer Agentur am Flughafen Ben Gurion – begleiteter Transfer bei Ankunft und Abflug – 15 Reisetage im voll klimatisierten Reisebus – Reiseverlauf, wie angegeben – Eintrittsgelder – Parkgebühren – Halbpension – deutschsprachiger lizenzierter israelischer Reiseleiter – Gepäckträgerkosten am Flughafen und in den Hotels – Trinkgelder für Kofferträger – Begrüßungsset mit großer Israelkarte

IM PREIS NICHT ENTHALTEN:

Anreise nach Frankfurt/M. (Angebot unserer Agentur: Rail & Fly 75,00 EUR/Person insges. für Hin- und Rückfahrt, Hinweis bei der Anmeldebestätigung) – ggf. zusätzliche Mahlzeiten und Getränke (unterwegs) – Auslandskrankenversicherung – Reiserücktrittsversicherung – Trinkgelder für israelischen Guide und Busfahrer (wird bei Anmeldung angegeben)

STORNO-GEBÜHREN DER AGENTUR:

bis 93	Tage	vor Reisebeginn	150,00 EUR pro angemeldete Person
92 bis 65	Tage	vor Reisebeginn	20 % des Reisepreises
64 bis 31	Tage	vor Reisebeginn	40 % des Reisepreises
30 bis 21	Tage	vor Reisebeginn	50 % des Reisepreises
20 bis 8	Tage	vor Reisebeginn	70 % des Reisepreises
7 bis 1	Tag€	vor Reisebeginn	80 % des Reisepreises

Ab dem Tag der Abreise bzw. bei Nichterscheinen zum Abflug: 100 % des Reisepreises. Das gilt jeweils für eine angemeldete Person.

Sollte DAS AUSWÄRTIGE AMT vor Reisen nach Zentral-Israel **ausdrücklich warnen**, ist kostenloser Rücktritt möglich. In diesem Fall werden 50,00 EUR/Person für die durch die Planung der Reise entstandenen Kosten einbehalten. Das trifft auch zu, wenn die Reise unsererseits abgesagt werden müsste.

HINWEIS DER AGENTUR

Alle Preise wurden mit den aktuellen Dollar-Euro-Kursen kalkuliert. Bei starken Schwankungen der Kurse muss evtl. nachkalkuliert werden.

Einreise nach Israel

Zur Einreise nach Israel wird ein **Reisepass** benötigt, **der noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus (Tag des Rückflugs) gültig sein muss**. Deutsche Staatsbürger, die vor dem 01.01.1928 geboren sind, benötigen außerdem ein Visum, das kostenlos ausgestellt wird. (Formulare werden von uns nach Anmeldung zugeschickt.)

Datum

Unterschrift/en